

«Du da da ich»

Die Zäune wachsen. In ganz Europa? Nein, eine kleine Gruppe von Artisten leistet Widerstand und bietet dabei eine gekonnte Mischung aus Musik, Theater, Tanz und Artistik. Und Jugendliche lernen dabei eine ganze Menge für's Leben.

In der durchsubventionierten Kulturlandschaft ist der «Zirkus Chnopf» ein bemerkenswertes Unikat. 1990 als sparten- und generationenübergreifendes Projekt zwischen Kinderzirkus und Artistenschule gegründet, ermöglicht er Jugendlichen ernsthafte Erfahrungen in der Zirkus-Welt. Jeweils vier junge Menschen arbeiten eine Saison lang mit sechs Profis an einem anspruchsvollen Programm und touren durch die Schweiz. Anstatt einfach Nummern aneinanderzureihen, wird jeweils eine Geschichte erzählt. Dieses Jahr geht es, inspiriert von den Flüchtlingsströmen, um Empathie, Grenzen und Rollentausch. Kann ich mich in ihre Lage versetzen? Könnte ich du sein? Oder in der Kurzform des Programmtitels: «Du da da ich».

Die Jugendlichen lernen die Grundlagen einer professionellen künstlerischen Tätigkeit, um sich später an Schauspiel-, Tanz-, Artistik- und Musikhochschulen im In- und Ausland zu bewerben. Dabei unterstützt sie der Zirkus Chnopf bis zur Aufnahmeprüfung.

Im Winterlager in Zürich Altstetten finden täglich Kurse und Workshops für Jugendliche und Erwachsene in Artistik, Tanz und Theater. Da wird also tüchtig Arbeit an der Basis geleistet, und an der Spitze steht ein knallbuntes, attraktives Programm. Finanziert wird das Ganze zu einem Viertel aus der Hutkollekte am Ende der Vorstellungen, einem Drittel aus Zuwendungen von Stiftungen; der Rest der Einnahmen entfällt auf Bar, Restaurant, Spezialvorstellungen und dergleichen. Das Projekt kann sich sehen lassen, und das seit 26 Jahren.

Christoph Pfluger

Tournee 2016: 17. Juni–18. September, Zürich–Langenthal–Solothurn–Basel–Souboz–Lajoux–St-Ursanne–Biel–Langnau–Bern–Olten–Uster–Zürich.
Tourneeplan: www.chnopf.ch

Küchenakrobatik im rollenden Speisewagen.
Auch die Köchin braucht Balance.

(Alle Fotos: Zirkus Chnopf)



Hoch hinaus. Julia Daschinger weiss mit 14 Jahren genau wo sie hin will.

Alda Otter 19, freut sich, dass sie ein weiteres Jahr dabei ist und bald die Artistenschule Berlin besucht.

